

Protokoll der Gesamt-AStA- Sitzung (GAS) vom 19.09.2017



Anwesende

Vorsitz ----- Sinah Röttgen, Sarah Mohamed
Finanzreferat ----- Anna Neßhöver (bis 19:29)
Referat für Hochschulpolitik ----- Tobias Eisenach
Sozialreferat ----- Felix Ter-Nedden
Fachschaftenreferat ----- n.a.
Kulturreferat ----- Lisa Oord, Jennifer Teckenbrook (bis 19:27),
----- Kathrin Engelmann, Seda Pesen, David Schwarz
Referat für Ökologie ----- Jana Stingl (bis 19:27)
Referat für Politische Bildung ----- Moritz Maucher
IT-Referat ----- Michael Wisniewski
Referat für Öffentlichkeit ----- n.a. (entschuldigt)
Frauen- und Gleichstellungsreferat ----- Ruth Reiferscheid
Referat für Internationale Studierende ----- Lisa Stefanutti (bis 19:27)
LBST-Referat ----- n.a.
Sportreferat ----- Matthias Dempfle (bis 19:06)
Projektstellen und Gäste ----- Sebastian Zachrau, Alois Saß, Rebekka Atakan, Alena Schmitz

1. Begrüßung

Sarah eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

2. Wahl der Sitzungsleitung

Sarah wird zur Sitzungsleiterin gewählt.

3. Wahl der Protokollantin

Sinah wird zur Protokollführerin gewählt.

4. Vorstellung neuer Mitarbeiterinnen

Lisa, David, Kathi, Jenni und Seda stellen sich fürs Kulturreferat vor. Ruth stellt sich für das Frauen- und Gleichstellungsreferat vor. Es gibt eine allgemeine Vorstellungsrunde.

5. Wahl neuer Mitarbeiterinnen

Alle neuen MitarbeiterInnen werden en bloc einstimmig gewählt.

6. Berichte aus den Referaten

Sozialreferat (Felix)

Zur Zeit sind verschiedene Projekte in Planung.

Die Beratungen laufen weiterhin wie gewohnt.

Referat für Internationales (Lisa)

Eine „First steps“ Veranstaltung findet am 05.10. u.a. zusammen mit dem international office statt.

Es gab eine Besprechung der supportgroup „no worries“, die sehr gut lief.

Zur Zeit finden Planungen von Veranstaltung zusammen mit dem seek-Verband statt. Thema waren Jobs für internationale Studierende, es soll einen Tandem-Abend geben und ein Deutschkurs soll eingerichtet werden. Dafür hat sich die Referentin mit einem Lehrer getroffen.

Referat für Ökologie (Jana)

Nächste Woche treffen sich die MitarbeiterInnen für weitere Planungen.

Für den Dies Academicus am 06.12. ist ein workshop zum Thema „zero waste“ in Planung. Bis Anfang Oktober muss eine Entscheidung über den Raum fallen, weshalb sich weitere Interessierte (auch andere Veranstaltungen) beim Öko melden können.

IT-Referat (Michael)

Es gibt nicht Neues zu berichten.

Sebastian

Es gibt nichts Neues zu berichten.

Kulturreferat (Lisa)

Die Facebook-Seite ist jetzt fertig.

Es fand ein Treffen zum festival contre le racisme statt.

Außerdem haben sich die MitarbeiterInnen mit Bonnboard getroffen. Das Öff sollte dazu kommen, leider gab es jedoch keine Rückmeldung per Mail.

Das Sommerfest, welches am 09.06.18 stattfinden wird, wurde mit dem mit Rektorat und Kulturgruppen geplant. Nächste Woche gibt es eine Begehung.

Die neuen MitarbeiterInnen wurden eingearbeitet. Die Schlüssel der ehemaligen Mitarbeiterinnen fehlen leider noch.

Referat für Politische Bildung (Moritz)

Zur Zeit werden 3 verschiedene Veranstaltungen geplant.

Frauen- und Gleichstellungsreferat (Ruth)

Die Frauenvollversammlung findet am 19.10. statt.

Weitere Veranstaltungen werden geplant.

§25 HWVO (Alois)

Für den Freitisch-Vertrag wurde eine Erweiterung mit dem Studierendenwerk ausgearbeitet.

Sportreferat (Matthias)

Das Sportreferat zieht auf den Venusberg (Nachtigallenweg 86).

Die Öffnungszeiten werden nach dem Umzug bekannt gegeben, vorläufig sind die Referenten nur per Mail erreichbar.

Die Surffahrt mit 35 Teilnehmern war erfolgreich, es war jedoch schwierig, alle Plätze voll zu bekommen. Demnächst werden weniger Plätze angeboten.

Die nächste Skifahrt ist im Februar.

Der Hallenboden wird ausgetauscht in der Römersporthalle, deshalb kann die Römersportanlage im Wintersemester nicht genutzt werden. Es wurde ein Übergangsplan für die Sportanlage auf dem Venusberg erstellt.

Matthias Amtszeit endet am 01.02., ein Nachfolger wird aktuell gesucht.

Demnächst ist Obleutewahl.

Es wird ein Übungsleitergrillen im Wintersemester geben.

Für den Hochschulsport wurden viele neue MitarbeiterInnen eingestellt.

Finanzreferat (Anna)

Die Referentin hat sich in den letzten Wochen eingearbeitet.

Die Studienbescheinigungen sollen abgegeben werden. Anna bittet alle Anwesenden, die Referate zu informieren, da sonst im Oktober keine AEs ausgezahlt werden können.

Diverse Rechnungen müssen noch unterschrieben werden. Alle Beteiligten sollen bitte bei Anna vorbeikommen.

Referat für Hochschulpolitik (Tobias)

Ein Treffen für das fclr fand statt.

Jemand hat dem Treffen der Bürgerwerkstatt teilgenommen. Die Ergebnisse werden Ende des Monats präsentiert.

Ein Quiz findet am 19.10. im Café Unique statt, was zusammen mit dem Vorsitz und Bonnfm organisiert wird. Ein AStA-Team soll gestellt werden, Interessierte können sich bei Tobias melden.

Eine neue facebook-Seite wurde erstellt. Es geht um Studiengebühren für Nicht-EU-Bürger. Das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren startet eine Petition zum Semesterbeginn.

Green Office (Rebekka)

Rebekka wird an dem nächsten Treffen mit dem Rektor teilnehmen und das Projekt vorstellen.

Das Konzept wird derzeit ausgearbeitet.

Referat für Öffentlichkeit/ Pressestelle (Alena)

Die AStA-Seite hat jetzt 2.000 Likes bei Facebook.

Der WDR hat einen Beitrag zur Wohnsituation Bonn aufgenommen. Der AStA wurde dabei bei facebook leider nicht erwähnt, sondern nur in der TV-Version.

Morgen werden im AStA Taschen gepackt von 10-18 Uhr. Dabei sollen vor allem die Referate, die ihre Flyer abgegeben haben bitte mithelfen.

Die Nicht-Erreichbarkeit des Öffs wird kritisiert, Alena wird es weitergeben.

Am Donnerstag nimmt der WDR einen weiteren Beitrag auf. Diesmal geht es um Bafög.

7. Berichte aus dem Vorsitz (Sarah)

Sarah hat an dem flcr-Treffen teilgenommen.

Ebenso an dem Treffen mit dem Rektorat zur Jubiläumsfeier.

Ein Text über den Vorsitz, der im „Amtsblatt“ erscheinen soll, wurde verfasst. Dieses wird vom Öff zum Semesterbeginn veröffentlicht werden.

Mit Ronny hat Sarah über das Kulturforum gesprochen. Der Leiter Forum Musik und Tanz möchte corporate design haben, welches Ronny gestalten möchte. Sarah ist dagegen, da zunächst vermittelt werden soll und sieht aktuell keinen Handlungsbedarf. Es wird im Plenum diskutiert. Lisa hält fest, dass der AStA keine Dienstleistungen für die Uni ausführen muss. Außerdem fehlt der Rückhalt aus den Ensembles und den Kulturgruppen.

Die Umzüge machen Fortschritte (Sport und Frauenreferat u.a.).

Dem Vertrag für das neue Semesterticket wurde zunächst nicht zugestimmt. Vom VRS ist bisher kein neuer Vorschlag eingegangen. Auf der nächsten SP-Sitzung, die am 27.09.17 stattfindet, wird erneut über den Vertrag abgestimmt. Es wird über den Fahrradbus auf den Venusberg gesprochen. Von einem Politiker der Grünen gab es den Tipp, die Presse zu mobilisieren. Alois

berichtet, dass der WDR 2 einen Bericht darüber mit einem Statement von Simon veröffentlicht hat.

8. Finanzanträge

Das Referat für Hochschulpolitik und das Kulturreferat stellen den Finanzantrag für das nächste festival contre le racisme vor. Der Antrag muss anschließend noch im SP abgestimmt werden. Insgesamt werden 7.250 € beantragt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Referat für Politische Bildung stellt einen Finanzantrag für eine Veranstaltung. Insgesamt werden 400 € beantragt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitz stellt einen Finanzantrag für die Veranstaltung „Prostseminar Kneipenquiz – Die Pflichtveranstaltung von bonnFM und AStA Bonn“. Insgesamt werden 480 € beantragt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Genehmigung von Protokollen

Das Protokoll vom 08.08.17 wird vorbehaltlich der redaktionellen Änderungen bei einer Enthaltung angenommen. Das Protokoll vom 22.08.17 wird vorbehaltlich der redaktionellen Änderungen angenommen. Das Protokoll vom 05.09.17 wird bei einer Enthaltung angenommen.

10. Verschiedenes

Die Geschäftsordnung wurde vom Vorsitz überarbeitet und mit Interessierten besprochen. Die Änderungen wurden aufgenommen und die erste Lesung für diese Fassung soll bei der nächsten GAS am 10.10. stattfinden. Die überarbeitete Version wird demnächst verschickt.

Bei einem Treffen vom Vorsitz und dem Öff mit der ULB wurde über die gemeinsame Anschaffung von Refill-Bechern gesprochen. Hier wird das Plenum um eine Meinung gebeten. Tobias findet die Idee gut und spricht sich dafür aus, Becher zu gestalten und an Studierende zu verschenken. Jana hält es für sinnvoller, die Becher nicht in Ersti-Taschen zu packen, sondern an der Ausgabestelle der ULB zu verteilen. Es stellt sich die Frage, ob diese Becher verschenkt oder verkauft werden sollten. Rebekka schlägt vor, sie bei ULB-Führungen zu verschenken und den Rest zu verkaufen. Alois spricht sich ebenfalls dafür aus und denkt, dass dies eine gute Werbewirkung hätte, bemerkt aber, dass ein Verkauf im AStA-Laden problematisch sein könnte. Insgesamt wird deutlich, dass das Thema weiter verfolgt werden sollte und die Finanzierung genauer geklärt werden muss.

Im Plenum wird weiterhin besprochen, ob eine eingeschränkte Nutzung der Hauptbibliothek in der Klausurphase befürwortet wird. Dazu erklärt Sinah, dass Landebibliothek nur bedeutet, dass Landeskunde dort gesammelt wird und sich laut der Bibliothekarinnen kein Anspruch für

Studierende ergibt. Außerdem werden die langen Öffnungszeiten abends und am Wochenende aus QVM-Mitteln finanziert, die zweckgebunden sind und für die Studierenden gedacht sind. Sebastian findet den eingeschränkten Zugang schade, aber nachvollziehbar und er hält es für sinnvoll, auf freie Kapazitäten in anderen Bibliotheken aufmerksam machen. Sarah findet den Vorschlag gut, bringt aber die kürzeren Öffnungszeiten der meisten Institutsbibliotheken ein. Für an sich eingeschränkter Zugang sinnvoll, für Externe eben auch andere zuständig. Es wird sich dafür ausgesprochen, der ULB nahelegen, die eingeschränkte Nutzung deutlicher zu erklären. Lisa überlegt, ob die Räumlichkeiten der Stadtbibliotheken ein geeigneter Ausweichort wäre.

Womöglich kann die Mensa Poppelsdorf in Klausurphasen genutzt werden. Dies sollte mit dem Studierendenwerk abgesprochen und dann ausreichend beworben werden. Allerdings funktioniert das WLAN dort oft nur unzureichend.

Beim Treffen in der ULB wurde der AStA außerdem gefragt, welchen Bedarf die Studierenden haben was Gruppenarbeitsplätze oder ruhige Arbeitsplätze angeht. Das Plenum ist sich einig, dass sowohl Stillarbeit als auch Gruppenarbeit sehr wichtig ist und Bedarf bei beidem besteht. Eine Befragung der Studierenden durch die ULB wäre sicherlich ein guter Schritt.

Das Thema der Nutzung von Glasflaschen in der ULB soll beim nächsten Kontakt erneut aufgegriffen werden, ebenso die Temperatur im Lesesaal.

Sebastian erzählt, dass eine Ausschusssitzung des Arbeitskreises politische Bildung vom fzs in Bonn stattfinden könnte, wenn es genügend Schlafplätze gibt. Im AStA können diese nicht angeboten werden. Hier soll das Studierendenwerk angefragt werden bzgl. Räumlichkeiten. Außerdem soll das Oscar-Romero-Haus kontaktiert werden.

11. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 19:30 Uhr geschlossen.

Ort, Datum und Unterschrift der Sitzungsleiterin Ort, Datum und Unterschrift der Protokollantin

(Stempel des Vorsitzes)